

devisen news

Rückblick

Der Eurokurs ist am Dienstag erstmals seit Mitte März über 1,14 US-Dollar gestiegen. Auch zum Franken stieg der Euro zwischenzeitlich auf über 1,11 Franken. Insgesamt hielten sich die Kursausschläge in Grenzen. Der Dollar leidet weiter unter den erwarteten Leitzinssenkungen in den USA. Schwache Konjunkturdaten aus den USA bestätigten diese Erwartungen. So hatte sich das Konsumentenvertrauen im Juni deutlich stärker als von Ökonomen erwartet eingetrübt. Die EZB wird ihre Geldpolitik voraussichtlich zwar auch lockern, hat aber einen geringeren Spielraum, da der Leitzins schon bei null Prozent ist.

Als sicher empfundene Währungen erhielten Auftrieb, nachdem die USA neue Sanktionen gegen den Iran verhängt hatten und Iran daraufhin diplomatischen Bemühungen endgültig eine Absage erteilte. Der japanische Yen stieg zum US-Dollar auf den höchsten Stand seit Januar.

Outlook

Es sieht erstmal nicht danach aus, dass die Fed Ende Juli den Leitzins gleich um 50 Basispunkte senkt. Powell gab keinen dringenden Hinweis auf Zinssenkungen letzte Woche auf der FOMC-Presskonferenz. Und James Bullard sprach sich explizit dagegen aus. Das war schon genug, um den Ausflug von EUR-USD über die 1,14-Marke (erst einmal) zu beenden. Mittelfristig ist die Frage nach der Größe des Zinsschritts eigentlich gar nicht so wichtig für die USD-Wechselkurse. Würde die Fed am 31. Juli beispielsweise den Leitzins um 25 Punkte zurücknehmen, aber unmissverständlich ankündigen, dass beim nächsten Mal (am 18. September) ein weiterer Schritt folgt, wäre die Wirkung ziemlich ähnlich der eines 50-Punkte-Schrittes.

USD

-unverändert- Die Äusserungen der Fed in Richtung expansiver Geldpolitik zeigen weiterhin Wirkung. Der Greenback verliert weiterhin auf breiter Front an Wert. Die Supportzonen werden eine nach der Anderen getestet.

Chartpunkte

| | | |
|---------|-----------|---------|
| 0.9905 | Resistenz | 1.1175 |
| 0.9840 | | 1.1130 |
| 0.9785 | | 1.1165 |
| Aktuell | | Aktuell |
| 0.9730 | Support | 1.1055 |
| 0.9680 | | 1.0990 |
| 0.9620 | | 1.0955 |

EUR

-unverändert- Der CHF ist nach wie vor gesucht. EUR/CHF fiel wieder unter 1.1100 und ist nicht mehr weit von der psychologisch wichtigen Marke 1.1000 entfernt. Die SNB wird den Verlauf aufmerksam verfolgen.

Informative Mittelkurse und Preise um 8.08 Uhr

| Devisen | Aktuell | High | Low |
|---------|---------------|--------|--------|
| USD/CHF | 0.9766 | 0.9777 | 0.9712 |
| EUR/CHF | 1.1097 | 1.1124 | 1.1068 |
| GBP/CHF | 1.2383 | 1.2460 | 1.2364 |
| YEN/CHF | 0.9090 | 0.9131 | 0.9081 |
| EUR/USD | 1.1364 | 1.1405 | 1.1345 |

Edelmetall

| | |
|----------------|---------|
| Gold Unze | 1409.17 |
| Silber Unze | 15.25 |
| Platin Unze | 807.32 |
| Palladium Unze | 1530.88 |

Trading

Alte Positionen

- keine

Aktuelle/Neue Positionen

- keine

Currency Focus

(07.06.2019)

Agenda

| Datum | Zeit | Zahl | Land | Periode | Erwartung | Letzte |
|----------|------|------------------------|------|---------|-----------|--------|
| 26.06.19 | | Keine relevanten Daten | | | | |

Disclaimer: Die Angaben in diesem Dokument und insbesondere die Beschreibung zu einzelnen Wertpapieren stellen weder eine Offerte zum Kauf der Produkte noch eine Aufforderung zu einer anderen Transaktion dar. Sämtliche in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind sorgfältig ausgewählt und stammen aus Quellen, die vom Investment Center der St. Galler Kantonalbank AG grundsätzlich als verlässlich betrachtet werden. Meinungsäusserungen oder Darstellungen in diesem Dokument können jederzeit und ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Es wird keine Garantie oder Verantwortung bezüglich der Genauigkeit und Vollständigkeit der Informationen übernommen. Die St. Galler Kantonalbank AG ist von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA (Laupenstrasse 27, 3003 Bern, Schweiz, www.finma.ch) reguliert und beaufsichtigt.